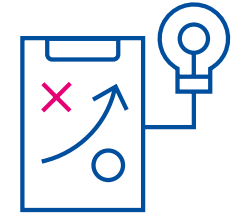


E-Book

FinOps-Trends 2024

So tickt der Mittelstand in Sachen Cloud-Management

Vom Trendthema zur etablierten Methode



Einblicke in die aktuelle FinOps-Studie 2024

FinOps, als Disziplin zur Verwaltung und Optimierung von Cloud-Kosten, hat sich inzwischen nicht nur bei großen Unternehmen sondern auch im breiten Mittelstand etabliert und spielt eine zunehmend zentrale Rolle im Cloud-Management. Das zeigt unter anderem die neuste FinOps-Studie* von 2024 von CIO, CSO und COMPUTERWOCHE. Dafür wurden Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zum aktuellen Stand ihrer FinOps Implementierung befragt. Die Studie zeigt, dass fast 90% der Unternehmen mit FinOps vertraut sind und bereits erste Erfahrungen gesammelt haben. Neben der Kosteneffizienz und Einsparungen wird die Bedeutung von interner

Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und KI-Funktionen hervorgehoben. Darüber hinaus wird die Integration von FinOps in bestehende Prozesse und Systeme als entscheidender Faktor für den Erfolg betrachtet.

Im Folgenden geben wir einen Einblick in die zentralen Ergebnisse der Studie zur Bedeutung und Umsetzung von FinOps in Unternehmen der DACH-Region.

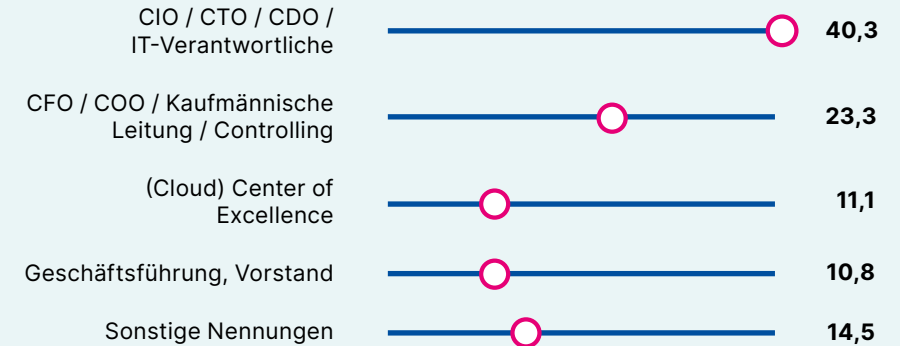
*Studie „FinOps 2024“ von COMPUTERWOCHE Research Services in Zusammenarbeit mit USU Software AG, München 2024

Zuständigkeit für das Aufgabengebiet FinOps

Mehr als 60 Prozent der Befragten betrauen mit dem Handling von FinOps-Tools die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihrer eigenen IT-Organisation, aber mit knapp 57 Prozent nennen fast ebenso viele Firmen hier auch die Unternehmensbereiche Finance und Controlling (Mehrfachnennung war möglich).

Diese Verteilung spiegelt sich auch im Verantwortungsbereich für FinOps wieder. Denn hier wird an zweiter Stelle, nach dem IT-Verantwortlichen, der CFO bzw. die kaufmännische Leitung genannt. Diese enge Zusammenarbeit zwischen IT, Finance und Controlling ist entscheidend für die erfolgreiche Implementierung und Nutzung von FinOps, da sie eine umfassende Überwachung und Optimierung der Cloud-Kosten ermöglicht. Die Kombination von technischer Expertise und finanziellem Überblick trägt dazu bei, die Effizienz zu steigern und die Geschäftsziele zu erreichen.

Wer in Ihrem Unternehmen ist für das Thema FinOps verantwortlich?



Angaben in Prozent. Filter: Unternehmen, die zumindest schon über erste FinOps-Erfahrung im kleinen Rahmen verfügen. Basis: n=305

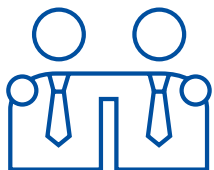


KI-Funktionen als Kostentreiber

Rund 39% erwarten dadurch stark bis sehr stark ansteigende Cloud-Kosten.

KI als Enabler von Transparenz & Kostentreiber

Laut der Studie spielt Künstliche Intelligenz (KI) eine zentrale Rolle für FinOps in den Unternehmen. Die Studie hebt hervor, dass KI- und ML-Funktionen (Machine Learning) zur Vorhersage und Optimierung von Cloud-Kosten zunehmend eingesetzt werden. Diese Technologien ermöglichen eine detaillierte Kostenauswertung bis auf Service- und Projektebene sowie eine Echtzeitüberwachung mit sofortigen Benachrichtigungen bei ungewöhnlichen Ausgaben. Dies trägt dazu bei, die Effizienz zu steigern und den Aufwand sowie die Kosten zu reduzieren. Die zunehmende Nutzung von KI-basierten Business-Applikationen verursacht allerdings auch höhere Kosten in der Cloud.

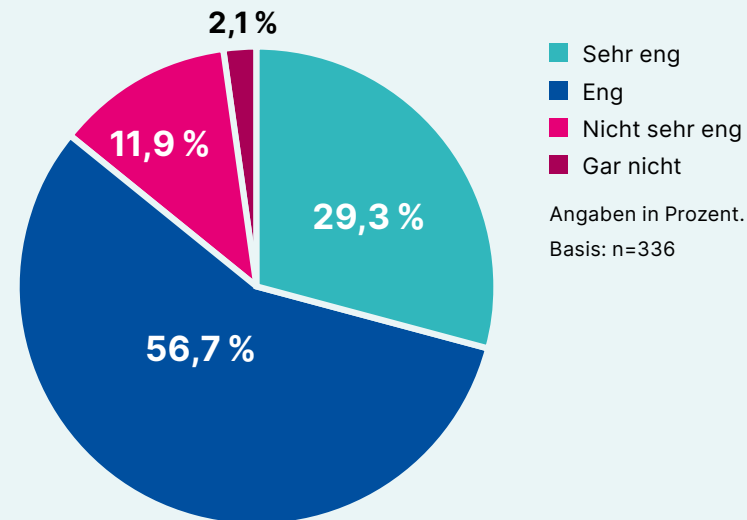


FinOps fördert die Zusammenarbeit

Silo-Denken wird aufgebrochen

Ebenso ist ein zentrales Ergebnis der Studie, dass FinOps vor allem bei der Abrechnung der Cloud-Kosten eine sehr enge oder enge Zusammenarbeit zwischen IT, Finance und sonstigen Fachbereichen fördert. Es gehört damit wohl der Vergangenheit an, dass gerade Entwicklerteams auf alle Dienste und Werkzeuge unabhängig vom konkreten Bedarf zuzugreifen.

Wie eng arbeiten IT-, Finance- & Product-Bereich in Ihrem Unternehmen hinsichtlich der Abrechnung von Cloud-Kosten zusammen?



Benchmarks zur Messung von FinOps-Initiativen

Bei der Erfolgsmessung ihrer FinOps-Initiativen setzen die Unternehmen auf unterschiedliche Metriken.

Laut der Studie messen Unternehmen den Erfolg ihrer FinOps-Initiativen anhand verschiedener Metriken.

Die am häufigsten verwendeten Metriken umfassen:

- 01 | Aktuelle Cloud-Kosten in Relation zum geschäftlichen Nutzen**
Mehr als die Hälfte der Befragten (52,5%) verwenden diese Metrik, um den aktuellen finanziellen Nutzen ihrer Cloud-Investitionen zu bewerten.
- 02 | IT-Kosten insgesamt**
43,3% der Unternehmen berücksichtigen die Gesamtkosten der IT, um den finanziellen Erfolg ihrer FinOps-Strategien zu messen.
- 03 | Prognostizierte Cloud-Kosten in Relation zum künftig erwarteten geschäftlichen Nutzen**
40% der Befragten nutzen diese Metrik, um die zukünftigen Kosten und den erwarteten geschäftlichen Nutzen zu bewerten.
- 04 | Kosten pro Anwendung/Service**
Diese Metrik wird von 35,1% der Unternehmen genutzt, um die Effizienz und Wirtschaftlichkeit einzelner Cloud-Dienste zu analysieren.

05 | Nutzung von Cloud-Ressourcen

29,8% der Unternehmen verwenden diese Metrik, um die Auslastung und Effizienz ihrer Cloud-Ressourcen zu überwachen.

06 | Kosten pro Benutzer/Abteilung

Diese Metrik wird von 23,6% der Befragten genutzt, um die Cloud-Kosten auf Benutzer- oder Abteilungsebene zu analysieren.

07 | Auslastung Infrastruktur-Komponenten

13,8% der Unternehmen messen den Erfolg ihrer FinOps-Initiativen durch die Überwachung der Auslastung ihrer Infrastruktur-Komponenten



Welche der aufgeführten Metriken verwendet Ihr Unternehmen, um den Erfolg seiner FinOps-Initiativen zu messen?



■ Aktuelle Cloud-Kosten in Relation zum geschäftlichen Nutzen

■ IT-Kosten insgesamt

■ Prognostizierte Cloud-Kosten in Relation zum künftig erwarteten geschäftlichen Nutzen

Mehrfachnennungen möglich, Unternehmen, die Erfahrungen mit FinOps verfügen.

Basis n=305



FinOps vs. Software Asset Management (SAM)

Unterschiedliche Wurzeln, aber viele Gemeinsamkeiten.

Die Studie zeigt, dass FinOps und Software Asset Management (SAM) zunehmend zusammenwachsen. Die meisten Unternehmen sehen die Notwendigkeit, beide Disziplinen zu konsolidieren, um eine nachhaltige Verwaltung von IT-Portfolios und Cloud-Kosten zu gewährleisten. Beide Disziplinen haben einen großen Einfluss auf die Budgetverwendung im Unternehmen. Sie sind erforderlich, um

anfallende Cloud-Kosten zuzuordnen, zu analysieren und das Reporting über den Unternehmensverbrauch zu optimieren.

Komplexität wird schnell zur Hürde

46% der befragten IT- und Business-Verantwortlichen nennen die Komplexität ihrer IT- und Finanz-Prozesse als Hindernis bei der Implementierung von FinOps.

50% der befragten Firmen sehen FinOps als Teil von SAM.



Zusammenfassung

Die Studie „FinOps 2024“ zeigt eindrücklich, dass FinOps in der DACH-Region keineswegs ein neues Konzept ist, auch nicht im Mittelstand. FinOps hat sich in den letzten Jahren in den Unternehmen als fester Bestandteil etabliert und ist heute unverzichtbar für das Management und die Optimierung von Cloud-Kosten.

Ein weiterer zentraler Punkt der Studie ist die neue hybride Rolle, die FinOps innerhalb der Unternehmen einnimmt. FinOps ist längst kein reiner Beratungspart mehr, sondern hat sich zu einem integralen Bestandteil des operativen Geschäfts entwickelt. Diese Entwicklung zeigt, dass FinOps-Teams nun aktiv in die täglichen Geschäftsprozesse eingebunden sind und eine entscheidende Rolle bei der Optimierung der Cloud-Nutzung spielen.

Darüber hinaus unterstreicht die Studie die Bedeutung von FinOps im Finance-Bereich. Hier ist FinOps ein wichtiger Aspekt, um den Erfolg von Cloud-Initiativen im Zusammenhang mit den gesamten IT-Kosten zu bewerten. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen IT, Finance und Cont-

rolling können Unternehmen nicht nur ihre Cloud-Ausgaben besser kontrollieren, sondern auch den geschäftlichen Nutzen maximieren.



Neu & doch vertraut

Das noch neue Screening der Cloud-Kosten mit FinOps wirkt gar nicht mehr so neu. Neun von Zehn Unternehmen ist das Thema FinOps zumindest im weiteren Sinne vertraut.

Haben Sie noch Fragen?

Die meisten Punkte lassen sich am besten durch ein persönliches Gespräch klären. Ich freue mich darauf, Ihre Anfragen per Telefon zu beantworten.

Jetzt Termin vereinbaren.



Daniel Decker
Sales Development

Über USU

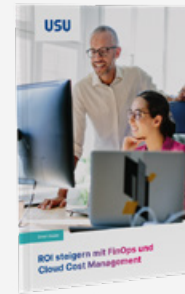
USU ist führender Anbieter von Technologielösungen und Services in den Bereichen Cloud- und SaaS-Management, IT Service Management, IT Financial Management sowie IT Asset Management. Mit einer 45-jährigen Erfolgsgeschichte und 850 Mitarbeitern weltweit ist USU ein starker Partner für hunderte von Unternehmen auf der ganzen Welt. Unser umfassendes Angebot an Tools und Services versetzt Unternehmen in die Lage, die Komplexität der IT-Kosten sowie des IaaS-, PaaS- und SaaS-Managements zu bewältigen.



Cloud Cost Management: Potenziale richtig nutzen

Tipps für das Kostenmanagement Ihrer Cloud-Ressourcen

Jetzt herunterladen



ROI steigern mit FinOps & Cloud Cost Management

Mit dem passenden Tool Cloudausgaben managen

Jetzt herunterladen



Serviceorientiertes IT Financial Management (ITFM)

So optimieren Sie ihre IT-Kosten und IT-Services

Jetzt herunterladen

Smart businesses use USU

info@usu.com · www.usu.com

USU